

## Ja, ich will Gesundheitsarbeit fördern!

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für die Arbeit des Freiwilligenprogramms Seitenwechsel von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ELM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

..... Euro monatlich;  
..... Euro vierteljährlich;  
..... Euro halbjährlich;  
..... Euro jährlich.

Erstmals ab 1. .... 20 .....

.....  
Vorname, Name

.....  
Straße, Ort

.....  
Name des Geldinstitutes

.....  
IBAN

.....  
BIC

Gläubiger-Identifikationsnummer des ELM: DE8300100000006623.  
Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....  
Ort, Datum, Unterschrift



### Den ganzen Menschen im Blick

Täglich werden 200 bis 250 Patientinnen und Patienten von drei Ärzten und weiteren 167 Mitarbeitenden in Aira ambulant und stationär in einem der 100 Betten behandelt (jährlich 45.000 bis 55.000). Pro Jahr werden 1.500 Kinder im Krankenhaus geboren, darunter sind viele komplizierte Geburten und rund 500 Kaiserschnitte.

Die Arbeit wurde durch die vom ELM entsandte Martha Wassmann 1928 begonnen und in den 50er Jahren zu einem Krankenhaus ausgebaut, zu dem heute noch 13 Kliniken und eine Krankenpflegeschule gehören. Es versorgt die etwa 600.000 Menschen im Einzugsbereich.

**Ihre Spende hilft, angemessene und notwendige medizinische Behandlungen für Menschen in Äthiopien zu ermöglichen. Danke!**

**Spenden IBAN:** DE54 2575 0001 0000 9191 91  
**BIC:** NOLADE21CEL Stichwort „Medizin Aira“

Spenden online: [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Das ELM fördert die Hilfsfonds des Krankenhauses in Aira mit rund 15.000 Euro/Jahr und gibt ggf. weitere Zuschüsse. Sollte mehr Geld eingehen als dafür benötigt, wird Ihre Spende für ähnliche Projekte eingesetzt.

# Mitwirken

## Einfach gesund werden

Äthiopien:  
Medizinische Behandlung für Bedürftige und Unterstützung des Krankenhauses in Aira



## Behandlung ermöglichen

Dereje Dubiwak hat neue Hoffnung bekommen: Er gehört zu den über 2.000 Menschen pro Jahr, die im Krankenhaus in Aira behandelt werden, aber nicht in der Lage sind, die notwendige Behandlung zu bezahlen. Dafür wurde vor vielen Jahren der sogenannte „Hilfsfonds“ eingerichtet, finanziert aus Spenden über das ELM. Auf Antrag wird bedürftigen Patientinnen und Patienten die teilweise oder gesamte Finanzierung der Behandlung ermöglicht.

Dazu gehören auch Menschen mit Diabetes oder Folgeschäden einer Kinderlähmung sowie stark unterernährte Kinder.

## Krankheit rechtzeitig behandeln

Dereje Dubiwak (40) aus Bondawo, rund 40 Kilometer westlich vom Aira-Hospital, hat früh seine Eltern verloren. Mit seiner Frau Marama Uma Daba, ebenfalls eine Waise, hat er zwei Kinder und versucht, sich auf den Feldern der Umgebung das nötige Geld zum Leben zu verdienen.

Dann bekommt Dereje Dubiwak eine akute Blinddarmentzündung, die als chirurgischer Notfall schnellstmöglich behandelt werden muss. Doch fehlt das Geld für die lebenswichtige Behandlung.



Auch das wenige Geld, was er verdienen könnte, würde wegfallen. Auch müsste ihn seine Frau begleiten, um das Essen für ihn zuzubereiten, was wieder teurer ist als zuhause.

Erst als er dann wegen einer schweren Bauchfellentzündung dem Tod nahe ist, wird er ins Hospital nach Aira gebracht. Auch wenn er keine Hoffnung mehr hat, operieren ihn die Ärzte, um sein Leben zu retten. Zwei weitere Operationen folgen, dann wird Dereje erst einmal entlassen. Nach drei Monaten muss er noch einmal operiert werden.

Seine Behandlung, einschließlich der Operationen und Medikamente kostete rund 250 Euro.

Anderen kann bereits mit viel kleineren Beträgen geholfen werden - durch Medikamente wegen der Diabetes für durchschnittlich 5 Euro oder die Behandlung eines schwer unterernährten Kindes für rund 15 Euro.

Das ELM fördert das Krankenhaus bei Bedarf auch in anderer Hinsicht – zum Beispiel durch die Anstellung eines zusätzlichen Arztes oder den Ersatz einer Krankenhaus-Waschmaschine.

**Machen Sie mit:  
Helfen Sie durch Ihre Spende, dringend nötige medizinische Hilfe für Menschen in Aira zu ermöglichen.**



## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Zahlungsempfänger:		Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen	
IBAN	DE54 2575 0001 0000 9191 91	ELM Hermannsburg Partner in Mission	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		NOLADE21CEL	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Betrag: Euro, Cent ggf. Stichwort	
U216B22		Medizin Aira	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN		06	
Datum		Unterschrift(en)	

 ELM Hermannsburg  
Partner in Mission

Evangelisch-lutherisches  
Missionswerk in Niedersachsen (ELM)  
Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9  
29320 Südheide  
Telefon 05052 69-240  
E-Mail projektberatung@elm-mission.net  
Internet www.elm-mission.net